



**Ministerpräsident Stanislaw Tillich und MdB Veronika Bellmann im Gespräch mit Gästen aus Nordrhein-Westfalen. Jugendherbergen stehen heutzutage auch Älteren offen. Die Unterkunft erhielt vor wenigen Jahren eine moderne Veranstaltungshalle „Begegnungszentrum“.** Foto: T. Schilling

## Jugendherberge Sayda mit steigenden Gästezahlen

**Ministerpräsident interessierte sich für Tourismus**

**Sayda-Mortelgrund** (TOS). Sachsens Jugendherbergen werden bei Familien immer beliebter. Deren Anteil unter den Gästen habe sich in den vergangenen fünf Jahren auf rund 20 Prozent verdoppelt, so Thomas Fink von der bekannten Jugendherberge im Mortelgrund bei Sayda. Dort machte Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) auf seiner Sommertour am 29. Juli Station. Jugendherbergen bieten eine gute Möglichkeit, Gemeinschaftsgefühl zu erleben, waren sich die Teilnehmer einig. „Klassenfahrten von westdeutschen Schulen helfen zudem beim Zusammenwachsen von Ost und West“, so MdB Veronika Bellmann (CDU). Rund ein Drittel der Gäste in Sachsen kommen aus anderen Bundesländern und zehn Prozent aus dem Ausland. Die Jugendherberge im Mortelgrund hat sich insbesondere den Kinder- und Jugendaustausch mit Tschechien, Lettland oder auch Japan auf die Fahne geschrieben. „Eine gute Möglichkeit, unsere Städtepartnerschaften mit Leben zu erfüllen“, findet Saydas Bürgermeister Volker Krönert (CDU). „Und es gibt noch eine gute Nachricht. Auch in Zeiten der Wirtschaftskrise zeigen die Übernachtungszahlen in der ersten Hälfte des Jahres 2009 nach oben“, so Thomas Fink, Leiter der Jugendherberge Mortelgrund. Die Herberge in einem idyllischen Nebental der Flöha bietet derzeit 130 Betten in 37 Zimmern.